Tag Uhrzeit	Mittwoch, den 8. März 1972 13 Uhr	19 Uhr	Donnerstag, den 9. März 1972 1 Uhr	7 Uhr	7 Uhr Sicht km	Wetter Per. sec.	Wellen-Höhe m	7 Uhr Wasser Temp. °Celsius	Niederschlag Menge 7 Uhr Schnee 7 Uhr mm
Feuerschiffe	Wind u. Temperatur (zum Termin), Wetterablauf (während der letzten 6 Stunden)								
Borkumriff	N 2 5 heiter	E 4 3 Nebel	ENE 3 3 bewölkt	NNE 2 2 bewölkt	2	.	.	2.6	.
Weser	ESE 3 4 bewölkt	E 4 3 bewölkt	NNE 3 3 bewölkt	NNE 2 2 bewölkt	1o	.	0.5	2.0	.
P 8 (Nordsee)	ESE 4 4 w.bew.	NE 4 3 bewölkt	NE 3 3 bewölkt	NE 2 3 bewölkt	1o	.	.	3.5	.
P 12 (Nordsee)	SE 4 8 bewölkt	E 3 3 bewölkt	NNE 3 3 bewölkt	NNE 2 2 bewölkt	1o	.	.	2.8	.
Elbe 1	ESE 3 4 bewölkt	ENE 3 3 Regen	N 3 2 bewölkt	NNW 2 2 bewölkt	1o	.	0.5	2.5	0.2
Kiel L.Turm	N 3 1 Regen	NNW 2 1 Schnee		NW 3 2 Nebel	0.2	0.2	0.2	1.0	–
Fehmarnbelt	N 4 2 Regen	N 2 2 bewölkt	N 2 1 Nieseln	N 1 2 Nebel	0.3	.	0.2	1.0	6
Küste und Häfen					Max. gestern 7.19+1	Min letzte Nacht 2m	Min letzte Nacht 5cm	Sonnenschein gestern	
Emden	SE 2 8 w.bew.	E 2 7 bewölkt	N 1 3 bewölkt	E 2 2 bewölkt	1o	2	2	5.1	.
Norderney	ESE 3 8 w.bew.	E 3 4 w.bew.		ESE 2 2 w.bew.	9	1	0	4.3	.
Helgoland	ENE 3 3 Nieseln	NNE 3 3 Regen		N 2 2 w.bew.	5	1	0	.	0.3
Bremerhaven	NE 2 – Regen	E 2 4 Regen	WNW 1 3 bewölkt	NNW 2 2 bewölkt	6	2	2	.	2
Bremen	NNE 1 8 Regen	NE 2 6 bewölkt	NE 2 3 w.bew.	NE 1 3 bewölkt	9	2	2	2.2	0.0
Cuxhaven	NNE 1 5 Nieseln	N 1 3 Regen		NW 2 1 bewölkt	6	1	–0	.	1
Hamburg	N 3 5 Regen	NNW 2 3 Regen	WNW 2 3 bewölkt	NW 2 2 bewölkt	5	1	1	.	3
Husum	NNE 2 4 Regen	N 2 3 Regen		NW 2 1 w.bew.	4	1	1	.	6
List/Sylt	NE 3 3 Nieseln	N 2 2 bewölkt		NW 2 1 w.bew.	3	1	–0	.	1
Schleswig	NE 3 1 Schnee	N 1 2 Regen	NW 1 2 bewölkt	WNW 2 1 bewölkt	3	1	1	.	8
Kiel	NE 3 1 Regen	N 1 2 Schnee		W 2 2 bewölkt	3	2	2	.	6
Lübeck	N 3 3 Regen	NNW 2 2 bewölkt		WSW 2 2 bewölkt	4	2	2	.	6
Binnenland									
Berlin	W 3 8 bewölkt	WNW 3 7 Regen	WNW 4 4 bewölkt	WNW 3 3 bewölkt	8	3	2	.	0.2
Hannover	W 3 9 bewölkt	N 1 6 w.bew.	N 1 0 Regen	ENE 2 1 Nebel	1o	–1	–1	3.5	1
Göttingen	NW 2 9 bewölkt	N 3 7 bewölkt		still 0 heiter	1o	0	–3	5.0	.
Braunlage	NNW 3 5 w.bew.	WNW 1 2 w.bew.		W 1 –1 w.bew.	7	–2	–6	5.8	.
Münster	SSW 2 8 w.bew.	N 1 7 Schauer	W 1 3 w.bew.	still –1 w.bew.	8	–1	–3	1.5	0.1
Essen	SSE 2 8 Schauer	W 3 7 Schauer	NNE 2 3 bewölkt	NNE 2 1 heiter	9	1	–1	3.1	1
Köln/Bonn	SE 2 9 Schauer	SSE 3 5 Schauer	E 1 0 heiter	SE 1 –2 heiter	11	–3	–4	4.8	5
Frankfurt	still 8 Nebel	NNE 1 8 bewölkt	E 1 3 Schauer	E 1 –1 heiter	1o	–2	–5	3.6	.
Stuttgart	ESE 2 0 w.bew.	NW 3 8 w.bew.	still 3 Schauer	ESE 1 0 w.bew.	12	0	–1	5.8	0.0
Freiburg Br.	NW 1 9 w.bew.	SE 4 8 Schauer	SSE 1 7 w.bew.	SE 3 6 w.bew.	12	4	1	6.5	0.0
Nürnberg	still 7 bewölkt	WSW 2 7 w.bew.	still 0 w.bew.	SE 2 1 bewölkt	1o	–0	–2	3.5	.
München	still 6 Regen	E 3 5 bewölkt	ENE 1 0 w.bew.	WSW 1 0 w.bew.	8	–1	–3	3.4	.
Zugspitze	SSE 6 0 Schneefall	SSE 5–1o bewölkt	Schneehöhe 15o cm	SSE 4–1o Schnee	–9	–1o	—	5.7	1

Auslandhäfen und Ansteuerungspunkte der Schiffahrt von 9. März 1972 01 Uhr +)v.H.3.1972 19 Uhr

Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.
Luleå	wolkig	E 2	–13	Dublin	wolkig	still	3	Beirut	heiter	ESE 1	11
Sundsvall	heiter	still	–15	Terschelling	wolkig	ENE 4	4	Tunis	heiter	still	14
Stockholm	Schneefall	E 4	– 1	Antwerpen	heiter	still	2	Algier	bedeckt	NE 3	13
Visby	bedeckt	E 4	1	Boulogne	heiter	NE 3	6	Oran	Regen	SW 2	1o
Utklippan	bedeckt	ENE 7	1	Le Havre	wolkig	E 1	4	Casablanca	bedeckt	SW 2	6
Göteborg	bedeckt	NNE 3	–0	Cherbourg	bedeckt	SE 2	5	Sta Cruz	wolkig	N 4	9
Vaasa	heiter	NNE 1	–15	Quessant	bedeckt	NNE 1	5	Sable Isle	bedeckt	S 6	7
Helsinki	heiter	ENE 3	–12	Bordeaux	wolkig	SSE 2	7	Charleston	bedeckt	W 3	18
Tallin	heiter	E 2	– 9	Marseille	Schauer	ESE 3	1o	Miami	wolkig	NW 2	24
Danzig	bedeckt	E 1	3	Santander	bedeckt	W 4	7	New Orleans	wolkig	NNE 3	15
Kopenhagen	bedeckt	NE 3	– 1	Horta	wolkig	N 6	13	Bermuda	wolkig	SE 4	19
Rügen	bedeckt	NE 6	– 0	Gibraltar	heiter	W 4	1o	Rosario	bedeckt	S 2	18
Oslo	Schneef.	NNE 3	– 2	Genua	Regen	still	1o	Bahia Blanca	wolkig	WNW 3	19
Reykjavik	Regen	SSW 5	2	Malta	heiter	SE 4	14	Bangkok +	wolkig	SSW 1	26
Lerwick	wolkig	S 4	5	Venedig	Regen	SSE 3	1o	Singapur	wolkig	NNE 2	24
Aberdeen	bedeckt	SSE 3	5	Split	heiter	ESE 4	14	Manila	heiter	still	24
Hull	bedeckt	E 5	5	Piräus	heiter	still	1o	Nagoya	wolkig	NNW 3	5
London	heiter	still	– 0	Saloniki	heiter	still	8	Tokio	Regen	N 2	5
Yarmouth	heiter	still	5	Istanbul	bedeckt	still	7	Osaka	wolkig	NNE 2	5
Scilly	heiter	NNE 1	7	Konstanza	bedeckt	S 2	5	Nagasaki	heiter	N 2	11

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes

Amtsblatt für das Seewetteramt u. die Wetterämter Bremen, Essen, Hannover u. Schleswig

C 7315 B

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte sich zunächst an das Zustellpostamt wenden.

Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt 2 Hamburg 4, Bernhard-Nocht-Str. 76 - Telefon: 311239

Erscheint 5mal wöchentlich. Nur Postbezug. Preis monatl. DM 8,–

Tel.: Bremen: 552061 Essen: 712021 Hannover: 732051 Schleswig: 24021 Fernsprechansagedienst: 1164

Jahrgang 1972 Nr. 49

Nachdruck und öffentl. Aushang – auch auszugsweise – ohne Genehmigung nicht gestattet.

Donnerstag, den 9. März 1972

DIE LUFTMASSEN DES JAHRES 1971 (II)

Tabelle 2: Vergleich der Luftmassenhäufigkeit von 1971 mit den beiden Vorjahren

Luftmasse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1969	18	58	11	10	25	39	34	52	28	90
1970	32	28	4	10	23	39	35	75	36	83
1971	42	18	10	12	45	45	24	64	40	65
Änderung 1970 zu 71	+10	–10	+ 6	+ 2	+22	+ 6	–11	–11	+ 4	–18
Änderung 1969 zu 71	+24	–40	– 1	+ 2	+20	+ 6	–10	+12	+12	–25

Tabelle 2 enthält wieder den Vergleich mit den beiden Vorjahren. Auffällig ist die stetige Zunahme der Luftmasse 1 auf Kosten der LM 2, deren Auftreten in zwei Jahren sich um 40 Tage verringerte, 1969 allerdings überdurchschnittlich groß gewesen war. Erheblichen Zuwachs erhielt von 1970 auf 1971 die Luftmasse 5, in geringerem Maße auch LM 6, auf Kosten von LM 7 und 8. Die Mischluft (LM 9) nahm in den letzten zwei Jahren etwas zu, während die LM 10 ständig abnahm, was als eine Verstärkung der Zirkulation im nordatlantisch-europäischen Raum gedeutet werden kann. Das seltene Auftreten der Luftmassen 3 und 4 war auch in den Vorjahren zu bemerken, stellte also auch für 1971 keine Besonderheit dar.

Tabelle 3: Anteil von Kaltluft und Warmluft 1969 – 71

	Kaltluft	Warmluft	Rest
1969	44 %	24 %	32 %
1970	44 %	23 %	33 %
1971	40 %	31 %	29 %
Änderung 1970 zu 71	– 4 %	+ 8 %	– 4 %
Änderung 1969 zu 71	– 4 %	+ 7 %	– 3 %

Zum Schluß soll mit Hilfe von Tabelle 3 wieder eine Betrachtung über den prozentualen Anteil von Kaltluft- und Warmluftzufuhr angestellt werden. Hier zeigt sich eine bemerkenswerte Änderung. Die Kaltluftzufuhr, deren Anteil in den Vorjahren konstant geblieben war, sank um 4 %, dagegen stieg die Zufuhr von Warmluft von 23 auf 31 %, also sogar um 8 %. Sie nahm somit auch auf Kosten der restlichen LM 9 und 10 zu. Es sei hierbei in Erinnerung gebracht, daß der Begriff "Kaltluftzufuhr" sich aus den Häufigkeiten der LM 1 und 8, dem sommerlichen Anteil (IV-IX) der LM 6 und 7 und dem winterlichen Anteil (X-III) von LM 2 und 3 zusammensetzt, und entsprechend die Warmluftzufuhr den LM 4 und 5, 2 und 3 im Sommer und 6 und 7 im Winter zugeordnet wird.

Es ergibt sich also die interessante Tatsache, daß sich das Verhältnis zwischen Warm- und Kaltluftzufuhr, das seit 1968 unverändert 1 : 2 betragen hatte, für das Jahr 1971 in 3 : 4 geändert hat. Ein charakteristisches Merkmal im Wettergeschehen des vergangenen Jahres war also die erhöhte Warmluftzufuhr, zwar nicht so extrem wie 1967, als das Verhältnis den Wert 1 : 1 erreichte, aber wie damals im wesentlichen beruhend auf dem erhöhten Anteil an subtropisch-maritimer Luft (LM 5).

Eine gewisse Kompensation erfuhr diese verstärkte Warmluftadvektion 1971 durch das gleichzeitige Anwachsen der Häufigkeit ihrer Gegenspielerin, der aus entgegengesetzter Richtung kommenden LM 1. Die Ausgleichsströmungen über dem norddeutschen Raum verliefen im Jahre 1971 also relativ häufig auf einer Südwest-Nordost gerichteten Achse.

Dr. G. Roediger